



Exklusive Digitalität - Exclusive Digitality

Authors: Leander Hotaki
Submitted: 19. August 2019
Published: 22. August 2019
Volume: 6
Issue: 8
Affiliation: "Albert Konzerte" Freiburg, Germany.
Languages: German
Keywords: Music, Column, Freiburg, Classic music, digital world
Categories: Performing Arts, Music
DOI: 10.17160/josha.6.8.594

Abstract:

Leander Hotaki is since 2010 the director of the German program called "Albert Konzerte" which is a program in charge of making possible to bring the greatest artist of the World to Freiburg and to make the most wonderful concerts in the south-west of Germany. In fact, he also promotes the work of the best students in the field of dramaturge or music in many universities in Germany and writes columns about different topics around music and musicians. This time he writes about an impressive digital music mediation on the net: "Idagio" is an exciting project that treads sensational new paths of artistic interpretation itself.

JOSHA

josha.org

Journal of Science,
Humanities and Arts

JOSHA is a service that helps scholars, researchers, and students discover, use, and build upon a wide range of content



Exklusive Digitalität?

Dr. Leander Hotaki



Als hier vor zwei Monaten auf den Klang als eine mögliche Schwäche – bei allen anderen Stärken – digitaler Musikvermittlung im Netz hingewiesen wurde, konnten wir noch nicht wissen, dass idagio – und um dieses Projekt ging es – spannende, ja sensationelle neue Wege der künstlerischen Auslegung selbst beschreitet. Eher schlicht liest sich der von der Firma verbreitete Hinweis, dass ab 2. November 2016 neue Aufnahmen des Pianisten Ivo Pogorelich eben bei idagio exklusiv veröffentlicht würden.

Und was ist daran sensationell? Nun ja, zunächst einmal, dass der Ausnahmepianist Pogorelich, dessen Innovationskraft und zugleich unvergleichliches Können von den Musikenthusiasten stets bewundernd konstatiert wurde, überhaupt eine neue Veröffentlichung seiner Exegesen autorisiert. Der begnadete Exzentriker erlaubt dies seit 1998 erstmals. Ja, mag man sagen, für exzentrische Solisten ist das doch

gar nicht so ungewöhnlich, wenn sie sich etwa während künstlerischer oder auch persönlicher Krisen durchaus Jahre zurückziehen. Stimmt! Auch der Hinweis, dass diese neuen Aufnahmen Pogorelichs auch durchaus unspektakuläre mittlere Beethoven-Sonaten bieten, die allerdings in dieser Interpretation nun wirklich spektakulär werden, muss nicht unbedingt als sensationell gewertet werden, denn gerade diesem Künstler hat man ja eine solche Meisterschaft, trotz aller seiner verschlungenen Wege, immer schon zugetraut. Nein, die eigentliche Sensation dieser Aufnahmen verbirgt sich in der Ankündigung hinter dem schlichten Wort „exklusiv“: Ivo Pogorelich ist mit dieser Aufnahme der erste Spitzenkünstler der Klassik, der eine neue Aufnahme ausschließlich digital veröffentlicht! Und idagio ist das erste Online-Label, das eine Klassik-Aufnahme eines Spitzenkünstlers ausschließlich online veröffentlicht. Das mag redundant klingen, aber ist aus der jeweiligen Perspektive von großer Bedeutung: Denn es ist nichts weniger als eine Revolution in der Veröffentlichungspolitik klassischer Musik.

Und natürlich ist dieser Schritt, der eben nicht nur Technisches, Digitales im Blick hat, sondern auch die Interpretationen großer Musik, nur solchen Initiatoren möglich, die auch etwas von der Sache und nicht nur von der Vermittlung verstehen, und das ist in diesem Falle der Klassik-Strategie Till Janczukowicz. Es bleibt spannend.

Dr. Leander Hotaki